

AERO BEO

INFORMATION

Offizielles Mitteilungsorgan
des Aero Clubs Berner Oberland

Motorfluggruppe Thun
Segelfluggruppe Thun
Gruppe für Oldtimer und
selbstgebaute Flugzeuge Thun
Bücker Fan Club Thun
Fluggruppe Reichenbach
Motorfluggruppe Zweisimmen
Alpine Segelfluggruppe Zweisimmen
Fluggruppe Saanenland

Aus dem Inhalt der Nummer 113 (2/17)	Seite
AEROCUB BERNER OBERLAND Die fliegende Agenda – Terminkalender	2
THUN	
Flugplatzverein Thun Protokoll der Hauptversammlung 2017	3
Motorfluggruppe Thun Protokoll der Hauptversammlung 2017	7
Personallblatt	16

Inserat Wymann Elektro

Impressum

Erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 390 Exemplaren

Redaktionsschluss: 25.8.2017 um 12 Uhr

Später eintreffende Beiträge werden erst in einer nächsten Ausgabe berücksichtigt!

Gesamtredaktion: Barbara Gusset, Stationsstrasse 39, 3626 Hünibach

Titelblattgestaltung: Mario Gilgen

☎ Mobile: 079 510 41 69

Internet: www.aeroclub-berneroberland.ch / e-mail: gusset.barbara@bluewin.ch

Die fliegende Agenda

Der Terminkalender für wichtige Anlässe und Termine rund um die Fliegerei im Berner Oberland

AeroClub Berner Oberland

14.10.2017 Tour de Cervelat 2017

Hauptversammlungen 2017

24.05.2017 Fluggruppe Saanenland

Redaktionsschluss Aero-Info 2017

25.8.2017, 12 Uhr

Fehlt ein Termin?

Die Redaktorin nimmt Eure Termin-Hinweise gerne entgegen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe.

**Inserat
Stockhornbahn**

Protokoll der Hauptversammlung

vom 10. März 2017, im ABZ, Spiez

Anwesend gemäss Präsenzliste:	40 stimmberechtigte Mitglieder 2 Passivmitglieder 1 Gast
Entschuldigt:	20 Mitglieder

1. Begrüssung der Teilnehmer

Um 19:30 Uhr begrüsst Hans Fuchs die Anwesenden und eröffnet die Hauptversammlung. Infolge hoher Anzahl Entschuldigungen wird auf die namentliche Auflistung verzichtet.

2. Wahl der Stimmenzähler

Es werden gewählt: Richard Stamm, Urs Glutz, Franziska von Burg und Fabian Engel.

3. Protokoll der HV 2016

Das in der Aero-Info 2/2016 abgedruckte Protokoll der HV 2016 wird einstimmig genehmigt und dem Sekretär Daniel Wampfler verdankt.

4. Jahresbericht

Der Jahresbericht des Präsidenten, welcher in der Aero-Info 1/2017 abgedruckt war, wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2016 mit Revisorenbericht

Victoria Cathomen präsentiert die im Infomail vom 23.2.2017 versandte Jahresrechnung und kommentiert vereinzelte Positionen.

Rechnung 2016:

Betriebsertrag	Fr.	168'008.01
Betriebsaufwand	Fr.	-138'390.84
Betriebserfolg	Fr.	29'617.17

Nach Berücksichtigung von Abschreibungen, ausserordentlichem Aufwand und Steuern resultiert ein Gewinn von CHF 671.-. Die positive Abweichung gegenüber dem Budget resultiert aus dem Gewinn von Treibstoffverkauf vs. Treibstoffeinkauf. Der ausserordentliche Aufwand betrifft die Bereinigung aus der MWST-Revision der Jahre 2010-2014. Die Rückstellung für die Dachsanierung konnte mit CHF 20'000.- gebildet werden (nebst rund CHF 10'000.- Abschreibungen auf dem materiellen Anlagevermögen).

Bilanz 2016:

Flüssige Mittel	Fr.	133'565.70
Forderungen Debitoren	Fr.	18'169.48
Treibstoffvorräte	Fr.	35'680.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	Fr.	0.00
Materielles Anlagevermögen	Fr.	101'146.00

Total	Fr. 288'561.18
Fremdkapital kurzfristig	Fr. 30'663.29
Fremdkapital langfristig	Fr. 127'580.00
Rückstellungen	Fr. 115'739.75
Eigenkapital 31.12. Vorjahr	Fr. 13'906.39
+ Gewinn / - Verlust	Fr. 671.75
Total Eigenkapital	Fr. 14'578.14
Total Fr.	288'561.18

Die Revisoren R. Reusser und J. Freund bestätigen, die Jahresrechnung 2016 kontrolliert und dabei festgestellt zu haben, dass alle Belege lückenlos vorhanden sind und die Buchhaltung ordnungsgemäß geführt wird. Sie empfehlen daher die Jahresrechnung zur Annahme sowie dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2016 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

6. Budget 2017

Victoria Cathomen präsentiert den Anwesenden das im Infomail vom 23.02.2017 versendete Budget und kommentiert vereinzelte Positionen.

Budget 2017:

- Betriebsertrag	Fr. 163'000.-
- Betriebsaufwand	Fr. -163'300.-
Budgetierter Betriebserfolg 2017	Fr. 300.-

Frage: Warum wurden nur Fr. 20'000.- anstelle der budgetierten Fr. 30'000.- für die Rückstellung Dachsanierung vorgesehen? Antwort: Ausserordentliche Aufwendungen u.a. auf Grund der MwSt.-Nachzahlung haben uns aus buchhalterischer Sicht dazu „gezwungen“. Zudem wurden wie erwähnt CHF 10'000.- Abschreibungen vorgenommen, so dass in der Summe ein nicht liquiditätswirksamer Aufwand von rund CHF 30'000.- der Erfolgsrechnung belastet wurde.

Die Scheiben vom Werkstatthangar werden ersetzt und die Aufwendungen durch die Firma Airmatec übernommen. Besten Dank!

Abstimmung über das Budget 2017: Dieses wird einstimmig angenommen.

7. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt. Hans Fuchs dankt im Namen des Gesamtvorstandes den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen!

8. Wahlen

Rechnungsrevisor:

Ersatzwahl für Jürg Freund. Mario Bolla stellt sich für dieses Amt zur Verfügung (analog MFGT). Mario Bolla wird einstimmig gewählt. Für die Wahl als Chef Infrastruktur stellen sich André Moser und Stefan Kalbermatter sowie Samy Kropf zur Verfügung. Nach einem kurzen Votum der vorstelligen Herren zieht Samy seine

Kandidatur zurück, André und Stefan würden sich vorerst für ein Jahr zur Verfügung stellen. André und Stefan werden durch die Hauptversammlung einstimmig und mit Akklamation gewählt. Herzlichen Dank und Willkommen im Vorstand!

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Diverses

Hans Fuchs stellt das Projekt „Regionaler Sammelhof + Recyclingcenter“ vor, welcher hinter dem MG-Clubhaus vorgesehen ist. Dieser Betrieb würde durch Zu-/Wegfahrten unseren Flugbetrieb massiv tangieren, da die Zufahrt neben dem SG- bzw. zukünftigen GOST-Hangar erfolgen würde (ca. 156'000 Fahrten/Jahr). Hans Fuchs und Heinz Lang wurden bereits bei der Stadt Thun vorstellig und haben gegen dieses Anliegen votiert. André Schneeberger gibt den Hinweis, dass eine Parzelle von der Allmendstrasse her zum Verkauf steht. Hans Fuchs wird diesen Input an der nächsten Sitzung vortragen. Grundsätzlich wäre dieses Projekt eine Chance, den SG-Hangar so wie das Beizli auf die andere Seite der Strasse zu versetzen. Leider gewährt uns die Armasuisse nicht, innerhalb dieses Perimeters weitere Gebäude zu stellen. Die Bedenken sind allgemein gross; Der Vorstand hält seine Mitglieder auf dem Laufenden.

Heinz Lang und Hans Fuchs stellen sich für die Mitarbeit in der „Arbeitsgruppe Verkehr“ zur Verfügung.

Hans Fuchs stellt den aktuellen Mitgliederstand per HV 2017 vor:

Total FVT-Mitglieder per HV 2017: 241 (Stand per HV 2016: 267)

Davon 74 MFGT, 119 MGT, 61 SGT, 21 GOST und 21 BFC

Wir verabschieden Marco Zürcher (Chef Infrastruktur) und Raymond Funke (Archivar) aus dem Vorstand. Herzlichen Dank für die geleisteten Dienste!

Wir suchen immer noch Mitglieder für die C-Dienst- oder Unterhaltsgruppe, so wie für einzelne C-Diensttage.

Votum André Schneeberger: Mitglieder, die keine Minute auf dem Platz fliegen und mit Mitgliederbeiträgen die Tätigkeitsgruppen unterstützen, sollten zumindest von Arbeitstagen/Abgeltungsbeitrag entbunden werden. Marcel Blaser erläutert, dass diesem Anliegen entsprechend Rechnung getragen wird, wenn sich das betroffene Mitglied meldet (Bringschuld).

JU42 Flüge wurden bereits 10 Plätze vergeben. Uns stehen noch 7 Plätze für FVT-Mitglieder und Angehörige zur Verfügung (siehe Infomail vom 23.02.2017). Interessenten melden sich bitte bei Marcel Blaser.

Der Präsident Hans Fuchs schliesst um 20:40 die Hauptversammlung und wünscht einen guten Appetit. Die nächste HV wird am 09.03.2018 stattfinden.

Für das Protokoll, Daniel Wampfler



Inserat TCNet



Protokoll der 50. Hauptversammlung 2017

Freitag, 3. März 2017, 19.30 Uhr, Hotel Seepark Thun

Anwesend gemäss Präsenzliste:	41 Aktivmitglieder 1 Ehrenmitglied <u>1 Passivmitglied</u>
Total	43 Mitglieder (Mitgliederbestand total 72)

Die vollständige Präsentation mit allen an der HV besprochenen Informationen und den Anträgen, ist auf der MFGT-Homepage einsehbar.

1. Begrüssung / Traktandenliste / Wahl der Stimmzähler

Der Präsident begrüsst die Mitglieder der MFGT an der 50. Hauptversammlung im Hotel Seepark Thun. Er stellt fest, dass die Einladung zur Hauptversammlung 2017 termin- und formgerecht erfolgt ist. Wahlberechtigt sind Aktiv- und Ehrenmitglieder.

Als Stimmzähler werden Victoria Cathomen, Hans Fuchs, Lukas Kaltenrieder, einstimmig gewählt.

Keine Wortmeldungen zur Traktandenliste.

2. Protokoll der 49. Hauptversammlung vom 04. März 2016

Das publizierte Protokoll der 49. Hauptversammlung 2016 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde vor der Hauptversammlung in der Aero-Info 1/17 veröffentlicht. Es werden keine Fragen gestellt und der Bericht genehmigt.

4. Jahresbericht der Flugschule

Der Jahresbericht der Flugschule wurde per Email im News Flash versendet. Es werden keine Fragen gestellt und der Bericht genehmigt.

5. Jahresrechnung 2017 mit Revisorenbericht

Victoria Cathomen präsentiert die Jahresrechnung 2016.

Die Saison 2016 schliesst mit einem Verlust von CHF 15'629 ab. Die Bilanzsumme beläuft sich per 31.12.2016 auf CHF 185'203.52. Der Verlust liegt gemäss Erfolgsrechnung etwas tiefer als ursprünglich budgetiert.

Kurze Diskussion einiger Punkte der Jahresrechnung. Trotz ergriffenen Massnahmen im letzten Jahr, ist die Rechnung negativ. Die Stilllegung des P28A wird erst im 2017 zu deutlicheren Einsparungen führen. Die Flugstunden sind trotzdem nur unwesentlich zurückgegangen. Letztlich haben wir aber zu viele Flugzeuge für jetzt noch 72 Mitglieder. Alexander Harte verweist für eine vertiefte Diskussion auf die noch folgenden Traktanden.



Jürg Freund präsentiert den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung. Nach dem Beantworten von Fragen und Voten aus der Versammlung wird die Jahresrechnung einstimmig angenommen.

6. Massnahmen zur Kostenreduktion

Alexander Harte erläutert die Folien der Präsentation mit diversen Kennzahlen.

a) Bericht zu den Auswirkungen der Flottenreduktion (Informationen)

- Die Mitgliederzahl ist die letzten Jahre rückläufig, damit auch die Flugstunden.
- Der Unterhalt schwankt, war 2016 aber nicht außergewöhnlich hoch (2017 jedoch höher). Die Geldflussrechnung zeigt klar, dass wir über unsere Verhältnisse leben. Bei operativem Gewinn von nur 10'020.– haben wir 2009–2016 103'390.- investiert.
- Es sind die Fixkosten, die uns das Defizit einbringen. Wir haben zu viele Flugzeuge. Für 72 Mitglieder sind drei Flugzeuge angemessen, auch im Quervergleich mit anderen Vereinen.
- Aus Sicht des Vorstands besteht nach wie vor Handlungsbedarf.
- Eine weitere Erhöhung der Flugpreise erachtet der Vorstand als nicht sinnvoll, entsprechend der Erhebung der Quervergleiche. Die Flugstunden sind aber gering. 12 Flugstunden pro Jahr erscheinen normal, was bei 73 Mitgliedern im 2016 zu 876 Stunden geführt hätte. Geflogen wurden 705 Stunden, 9.6 Std. pro Mitglied.

Diverse Rückfragen der Mitglieder und angeregte Diskussion.

b) Ausschreibung zum Verkauf P28A und Sportcruiser und Preisvergleiche Meinung des Vorstandes inkl. Revisoren

1. Ein weiteres Flugzeug, WYL, muss stillgelegt werden. Die Maschine wird bis Ende Jahr weiter betrieben, da die Einsparungen bei sofortiger Stilllegung zu gering sind. Sowohl für die Piper Sport wie auch die PA28 ist ein Verkauf zu forcieren, mit entsprechenden Kompetenzen für den Vorstand.
2. Die Pauschale wird heute von ca. 20% der Mitglieder genutzt. Viele Mitglieder fliegen weniger als 12 Stunden pro Jahr. Mit einer obligatorischen Pauschale generieren wir, entweder mehr Flugstunden oder mehr Geld für die MFGT. Daher beantragt der Vorstand, die Pauschale obligatorisch zu erklären.

Die Budgetvarianten werden im Detail erläutert.

Diskussionsbeiträge

Zusammenzug diverser Voten, Diskussionen, Vorschlägen und Fragen der Mitglieder:

Es wird für mehr Bekanntmachung der MFGT in Thun und Umgebung plädiert, zumal viele Leute gar nicht wissen, dass auf der Allmend ein Flugplatz ist. Die Möglichkeit mit dem Ferienpass, Jugendliche vermehrt anzusprechen wird erwähnt. Insbesondere jüngere Kolleg/innen könnten eher Nachwuchs begeistern als die älteren Piloten / Pilotinnen. Der Vorstand erläutert vorgenommene Massnahmen wie Ansprache des Fliegermagazins, Reklame bei der Stadt, Anwesenheit bei Ausstellungen usw., welche bisher noch nicht den gewünschten



Erfolg zeigten. Der Vorstand begrüsst jede Aktion unserer Mitglieder und wird gerne unterstützen. Das Problem ist die grosse zeitliche Beanspruchung der Vorstandsmitglieder.

Alexander beantwortet die Frage zur MFG Biel-Kappelen, welche Interesse am Kauf eines Archers zeigte. Unser technischer Chef schätzte den Aufwand inkl. Formalitäten zur Wiederezulassung auf ca. 2 Monate. Vertreter des Clubs haben das Flugzeug besichtigt und erhielten die Möglichkeit, in einer Werkstatt ihrer Wahl den Flieger flugtüchtig zu machen, falls sie eine raschere Instandsetzung gewünscht hätten. Sowohl betreffend dieses Flugzeuges wie auch dem konkreten Angebot, die HB-WYL für Piloten von Biel unkompliziert zur Verfügung zu stellen, hörte der Vorstand nichts mehr. Der Vorwurf, dass der Vorstand hier unflexibel gewesen wäre, trifft nicht zu.

Eher kritische Voten kommen insbesondere von Piloten, die auch in anderen Clubs fliegen und daher kaum 12 Flugstunden generieren können. Ferner wird von der obligatorischen Pauschale abgeraten, weil Reichenbach diese Massnahme vor einiger Zeit eingeführt und nach wenigen Jahren wieder rückgängig gemacht hatte.

Einige Vorschläge betreffen Alternativen wie einen höheren Mitgliederbeitrag oder eine reduzierte Pauschale sowie Erhöhungen der Flugstundenpreise.

Div. Vorstandsmitglieder und Victoria Cathomen erläutern die Schwierigkeiten zu den erhaltenen Vorschlägen. Flugpreiserhöhungen müssten drastisch sein, um einen spürbaren Effekt zu bringen (mind. 10%), hätten aber weniger Wirkung als die obligatorische Pauschale. Erhöhte Mitgliederbeiträge wie z.B. zusätzliche CHF 300.-, würden keine Flugstunden generieren und wären trotz hoher Belastung der Mitglieder ungenügend. Aufforderung zur freiwilligen Lösung der Pauschale wäre unsicher. Wir haben aber keine Reserven mehr. Bereits musste der Vorstand eine Sondersitzung einberufen, um zu prüfen, ob wir die nötigen Unterhaltsarbeiten für die nächsten Monate noch finanzieren können oder nicht. Ein Unfall wie vor einigen Jahren würde zwar betreffend den Schaden am Luftfahrzeug durch die Versicherung gedeckt, der Betriebsverlust von gegen CHF 100'000.-, den wir in jenen Jahren wegstecken mussten, würde uns direkt in die Zahlungsunfähigkeit führen. Wir arbeiten „ohne Netz“, es besteht keine Reserve mehr und die Situation ist dramatisch. Wir benötigen gesicherte Einnahmen. Ab 2018 ist zudem nur bedingt eine Entspannung (durch zwei stillgelegte Flugzeuge) zu erwarten, weil die Unterhaltskosten nach dem absehbaren definitiven Aufhören von Peter Bylang um rund 50% zunehmen dürften.

Einige Mitglieder wünschen, den PMY zu verkaufen und nicht den PMK. Das Problem ist, dass in dem Fall der PMK wieder durch uns Instand zu stellen wäre und somit nur geringe Kosteneinsparungen resultieren. Zudem hätte das auch Folgen für den Verkaufspreis. Die unterschiedliche Leistung der Flugzeuge ist marginal. Falls sich ein Verkauf bis Ende Jahr ergibt, wird der Vorstand von sich aus die beste Option für die Fluggruppe wählen.

Aus den diversen Voten ergibt sich ein gewisses Verständnis der Anwesenden für die Massnahmen. Viele sind bereit, die Massnahme zu akzeptieren, zumal dies der Flugsicherheit und dem Fortbestehen der Fluggruppe dient.



Inserat HOPE



**Inserate
SwissLife
A&I Insurance**



Nach langer Diskussion und letzten vier Fragen, wird die Sitzung für eine Pause unterbrochen. Nach der Pause erläutert Victoria Cathomen die Szenarien für die Rechnung 2017 und appelliert nochmals, den Massnahmen, die der Vorstand vorschlägt, zuzustimmen. Keine Einwände gegen sofortige Abstimmung angesichts der fortgeschrittenen Zeit.

Entscheide:

- **Stilllegung Piper Sport auf Ende Jahr**
- **Verkaufsanstrengungen für PA28 und Piper Sport:**

Entscheid: Einstimmig angenommen.

- **Obligatorische Pauschale ab 2017:**

Entscheid: 32 Ja, 10 Nein, 0 Enthaltungen

Alexander Harte dankt den Mitgliedern für das Verständnis. Er äussert ferner, dass er nicht damit drohen wollte vor der Abstimmung, sein Amt jedoch zur Verfügung gestellt hätte, wenn die Versammlung den Anträgen nicht entsprochen hätte, weil er eine Zahlungsunfähigkeit nicht riskieren wollte.

Er erläutert nochmals, dass die Versammlung jedes Jahr über die Flugpreise abstimmt und je nach Entwicklung auf die Entscheide zurückgekommen werden kann.

7. Budget 2017

- **Abstimmung zum Budget mit obligatorischer Pauschale im 2017:**

Entscheid: 41 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen

8. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

9. Wahlen

Revisoren

Bisher: Reto Reusser (2. Jahr) und Jürg Freund (1. Jahr)

Vorschlag traditionsgemäss: Ersatzwahl für Reto Reusser, Wiederwahl Jürg Freund.

Reto Reusser wäre allenfalls bereit sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellen.

Mario Bolla stellt sich spontan zur Verfügung.

Wahl der Revisoren: Einstimmig gewählt werden Jürg Freund und Mario Bolla.

Vorstand

Wiederwahl / Neuwahl 2017 für alle Vorstandsmitglieder. (letzte Wahlen 2015)

Alle Vorstandsmitglieder stellen sich zur Verfügung ausser Jürg Blumenstein, welcher über seinen Rücktritt informiert.

Wahl des Präsidenten und des Vorstandes: Entscheid: Einstimmige Wiederwahl. Alexander Harte dankt den Mitgliedern. Er zeigt Verständnis für den nicht angekündigten



MOTORFLUGGRUPPE THUN

Rücktritt von Jürg Blumenstein und dankt ihm für seinen Einsatz im Vorstand und wünscht ihm alles Gute.

Mitgliedermutationen

Neumitglieder: Urs Adam und Matthias Gutknecht

Austritte: Funke Raymond, Hadorn Andreas, Häfliger Matthias, Lécho René Wacker Thomas, Wagner Thomas, Wymann Markus

10. Mitgliederbeiträge / Flugpreise 2017 / Pauschale

Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Flugpreise und Pauschale wurden unter Punkt 6. und 7. diskutiert und entschieden.

Auf Frage und kurze Diskussion zu den Modalitäten der nun obligatorischen Pauschale wird beantragt, die obligatorische Pauschale rückwirkend per 1.1.2017 in Kraft zu setzen, bis zum 30.4.2018.

Entscheid: 40 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen

Die Pauschale wird mit dem Mitgliederbeitrag zusammen in Rechnung gestellt und ist ab 01.01.2017 bis 30.04.2018 gültig.

11. Tätigkeitsprogramm 2017

Ergebnisse der Umfrage werden gemäss der aufgeschalteten Präsentation auf der Homepage erläutert.

Refresher	noch 9. März 2017
Gruppenausflug 1-tägig:	10. Juni 2017: Triengen und Bad Ragaz
Gruppenausflug 2-tägig:	21. August 2017: Briefing B-Büro ab 19.00 9./10. September 2017: Oesterreich (Ausweichdatum: 23./24.9.17)
Summer-Flyout 2017:	Jeweils am zweiten Freitag des Monats, Reservedatum eine Woche später. 12. Mai Yverdon 09. Juni Bressaucourt 14. Juli Münster (mit Übernachtung) 11. August Buttwil 08. September Fricktal-Schupfart 15. September Langenthal Einschreibepflicht bis mittags am Ausflugstag
Grillabend:	26. August 2017
Tour de Cervelat:	Sa, 14. Okt 2017



12. Aktuelle Information

Alexander Harte wiederholt die Aufforderungen vom letzten Jahr:

- Disziplin beim Verstellen von Fliegern!
- Nicht bis 12.00 reservieren (11.30 wäre fair)!
- Originalmanual wird nur in Absprache mit techn. Chef aus Flieger entfernt.
- Besuch im Vorstand jederzeit erwünscht.

Ehrung Hans Eicher

Wir betrachten einige Aufnahmen von den Gruppenausflügen nach Montpellier u.a. mit Hans Eicher. Alexander erläutert dessen Aufopferung für die Motorfluggruppe und sein vorbildliches Verhalten und seine Unterstützung gegenüber jüngeren Piloten.

Hans hat seine Herzoperation hinter sich und wird seine Ämtli voraussichtlich mindestens teilweise weiterführen. Dennoch ist es Zeit geworden, ihm für sein grosses Engagement über die Jahre hinweg zu danken. Ein kleines Geschenk (Buch über den Flugplatz Saanen und Wein) werden ihm von Hans Fuchs und Alexander Harte überreicht. Die Versammlung trägt ihm die Ehrenmitgliedschaft an, welche Hans Eicher annimmt. Er bedankt sich herzlich für die Ehrung und äussert, dass er ein Beispiel dafür sei, dass man der Motorfluggruppe auch ohne Mitwirkung im Vorstand dienen könne und er fordert die Anwesenden auf, ihren Beitrag an einen prosperierenden Club zu leisten.

13. Verschiedenes

Vizepräsident:

Dieser Posten ist immer noch offen. Jederzeit ist Besuch der Mitglieder im Vorstand willkommen.

Infos:

Hugo Stähli weist auf die neue Homepage hin und dankt Pascal Bähler für sein Engagement und die gelungene, neue Website. Alexander Harte, der ganze Vorstand und die anwesenden Mitglieder schliessen sich dem Dank mit Applaus an.

Wir fliegen mit: Pflichtbewusstsein, Hilfsbereitschaft, Respekt und Rücksichtnahme, Toleranz, mit dem Ziel, die Sicherheit zu verbessern.

Ende des offiziellen Teils der Hauptversammlung: 22:30 Uhr. Nächste HV: 2. März 2018.

Im Anschluss wird den Anwesenden ein Imbiss serviert, wie immer von der MFG Thun offeriert. Es folgen weitere angeregte Gespräche.

Thun, 03. März 2017

Fürs Protokoll: Franziska von Burg



**Inserate
Wasner
Flugschule Diemtigtal
Jost Druck**

Personalblatt (auch für Adressänderungen!)			
Name		Vorname	
Adresse			
PLZ		Ort	
Tel. Privat		Tel. Geschäft	
Mobile		Geb.-Datum	
E-Mail			
Mitglied Nummer AeCS: (s. AeCS Ausweis)			
Res-Air Daten geändert ? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
Bemerkungen: z.B. Mitgliednummer MFGT, weitere Vereine, usw.			
Tätigkeitsgruppen FVT	.. seit	aktiv	passiv
<input type="checkbox"/> Motorfluggruppe Thun		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Segelfluggruppe Thun		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Modellfluggruppe Thun		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Bücker Fan Club		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> GOST		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tätigkeitsgruppen AeBO	.. seit	aktiv	passiv
<input type="checkbox"/> Fluggruppe Saanenland		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Alpine Segelfluggp. ASGZ		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Fluggruppe Obersimmental		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Fluggruppe Reichenbach			
<input type="checkbox"/> Direktmitglied AeBO			
Datum		Unterschrift	
Einsenden an: Mitgliedersekretär AeBO + Flugplatzverein Thun FVT Marcel Blaser, Sandrainstrasse 1, 3122 Kehrsatz E-Mail: marcel_blaser@bluewin.ch			